



E-Modul 5

3-facher Brandschutz/Löschangriff

Bei Einsätzen mit brennbaren Flüssigkeiten wird der 3-fache Brandschutz/Löschangriff zum Thema. Auf unserer Löschplattform mit Flüssigkeitsbränden kann in äusserst spannenden und herausfordernden Einsatzübungen genau dieses Vorgehen geübt werden.

Im Einsatzmodul 5 errichten Sie erst einen 3-fachen Brandschutz. In zwei weiteren Übungen können Sie den 3-fachen Löschangriff in unterschiedlichen Szenarien trainieren.

Zielgruppe

Atemschutzgeräteträger

Anzahl Teilnehmende

18-22 AdF

Dauer

ca. 4.5 Stunden

Sprachen

Deutsch oder Französisch

« Wegen Auflagen wird es immer schwieriger, den Schaumeinsatz in der Feuerwehr zu trainieren. Dafür bietet das ifa eine perfekte Trainingsplattform. »

Alain Lack, Kommandant Feuerwehr Schönenwerd



Übung 1

Ü13-3facherBrandschutz

3-facher Brandschutz

In dieser Übung läuft eine **brennbare Flüssigkeit** aus Fässern aus. Zur Sicherung wird ein 3-facher Brandschutz errichtet. Nebst dem Aufbau des Brandschutzes müssen die Einsatzkräfte in dieser Einsatzübung auch noch eine **Rettung aus der Gefahrenzone** durchführen.



Ziele: Die Teilnehmenden

- können die Situation korrekt beurteilen,
- können einen 3-fachen Brandschutz korrekt aufbauen und
- kennen die Wirkung der verschiedenen Löschmittel.

Übung 2

Ü14-3facherLöschangriffKlein

3-facher Löschangriff (Fasslager)

Beim Brand in einem Fasslager läuft **Flüssigkeit** aus den Fässern aus. Diese entzündet sich und **beginnt zu brennen**. Rasches und koordiniertes Handeln ist in dieser Übung gefragt, zumal es auch noch um Menschenleben geht.



Ziele: Die Teilnehmenden

- können die Situation richtig beurteilen,
- führen einen koordinierten Löschangriff durch und
- setzen die Löschmittel korrekt und zielgerichtet ein.

Übung 3

Ü15-3facherLöschangriffGross

3-facher Löschangriff (Kesselwagen)

Bei der **Alarmmeldung** «Brand Bahnkesselwagen, min. 1 Person vermisst» geht der Puls rasch hoch. Zum Glück ist es nur eine Übung. Aber diese hat es in sich. Eine gute **Koordination der Löschmittel** ist erfolgsentscheidend.



Ziele: Die Teilnehmenden

- beherrschen die Kommunikation und Befehlsgebung auf allen Stufen,
- setzen die verschiedenen Löschmittel koordiniert und zielgerichtet ein und
- überwachen die Wirkung und nehmen gegebenenfalls Einfluss.

Methodik

Auf der Löschlplattform (Abmessung 20 m x 25 m) können Flüssigbrände gelegt werden, die es dann zu löschen gilt. In die Szenarios können verschiedene Attrappen und Fahrzeuge (Strasse und Schiene) integriert werden, die mit dem Lösungsmittel Heptan befeuert werden können.

Durchführung wahlweise

- vormittags (Mo-Sa)
- nachmittags (Mo-Sa)
- abends (Mo-Fr)

Voraussetzungen an die Teilnehmer

- Absolvierte Feuerwehr-Grundausbildung inkl. Atemschutzausbildung
- Atemschutzauglichkeit

Ausrüstung Teilnehmer

- Brandschutz komplett
- Atemschutzgerät komplett

Inbegriffene Leistungen

- Ausbildung durch kompetente Instruktoren
- Unterstützung durch versierte Techniker und Anlagenoperatoren
- Nutzung der Ausbildungsinfrastruktur inkl. Verbräuche wie Gas, Rauchöl etc.
- Nutzung der Garderoben/Duschen und des Atemschutz-Retablierungsraumes
- Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräte vor Abreise (inkl. gefüllter Atemluftflaschen)
- Trinkwasser
- Parkplätze

Verpflegung

Gerne können Sie sich im Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum verpflegen. Wir bieten Ihnen Pausenverpflegungen, Mittag- und Abendessen oder einen Apéro nach erfolgreichem Training an.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen bei Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Interkantonales
Feuerwehr-Ausbildungszentrum
Industriezone Klus 17
4710 Balsthal

T +41 62 386 11 11
F +41 62 386 11 12
E contact@ifa-swiss.ch
W www.ifa-swiss.ch

